

Weinernte

2018

Endgültige Ergebnisse



Schnellbericht 1.15

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

DI Dr. Sandra Lebersorger
Tel.: +43 (1) 711 28-7955
E-Mail: sandra.lebersorger@statistik.gv.at
und
Mag. Renate Bader
Tel.: +43 (1) 711 28-7253
E-Mail: renate.bader@statistik.gv.at

Website

<http://www.statistik.at>

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

Copyright STATISTIK AUSTRIA

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Weinernte und Weinbestand 2018

Endgültiges Ergebnis

Mit Stichtag 30. November wurde für das Jahr **2018** eine sehr gute **Weinernte** von **2,75 Mio. hl** ermittelt, ein Plus von 11% im Vergleich zu 2017 und deutlich mehr (+24%) als im Ernteschnitt der letzten fünf Jahre. Eine ähnlich hohe Weinernte konnte zuletzt im Jahr 2011 eingebracht werden. Weißwein (1,86 Mio. hl) erzielte 2018 gegenüber der Erntemenge des Vorjahres einen Zuwachs von 13% (+26% im Vergleich zum Fünfjahresschnitt), und auch bei Rotwein (892.400 hl) stieg die Erntemenge gegenüber dem Jahr 2017 um 7% (+19% im Vergleich zum Fünfjahresschnitt).

Charakteristisch für das Weinjahr 2018 waren die kurze Reblüte, die aufgrund des sehr warmen Frühlings bereits Ende Mai abgeschlossen war, und die außergewöhnlich frühe Lese. Spätfröste und dadurch bedingte Schäden blieben durch die Kälte im Februar/März und den späten Austrieb der Reben aus. Der sehr warme Frühling sowie der heiße, trockene Sommer, vor allem im Juli und August, bewirkten einen Vegetationsvorsprung von zwei bis drei Wochen und ließen qualitativ und quantitativ hohe Erträge erwarten, weshalb auch die zulässige Hektarhöchstleistung pro Verordnung landesweit angehoben wurde. Ertragsmindernd wirkten sich starke Niederschläge im September aus, die zu starkem Fäulnisdruck führten, und vor allem die Südsteiermark trafen.

Im **Burgenland** wurde 2018 mit einer Weinernte von 784.900 hl ein Plus von 7% gegenüber 2017 erzielt. Damit wurde der Ernteschnitt der letzten fünf Jahre um 34% übertroffen. Erntezuwächse verzeichneten das Gebiet **Neusiedlersee** (486.600 hl; +10% zu 2017) und **Leithaberg** (150.200 hl; +17%), während hingegen die Erntemenge im **Mittelburgenland** (126.100 hl; -10% zu 2017) zurückging. In Summe profitierten vor allem Weißweine (355.900 hl; +15% zu 2017) von den Witterungsbedingungen, während Rotweine mit einer Erntemenge von 429.000 hl annähernd auf Vorjahresniveau blieben (+1% zu 2017).

Niederösterreich erzielte mit 1,69 Mio. hl eine um 15% höhere Menge als 2017, der Ernteschnitt der letzten fünf Jahre wurde um 20% übertroffen. Der Zuwachs betraf sowohl Weißweine (1,29 Mio. hl, +16% zu 2017) als auch Rotweine (406.800 hl, +14% zu 2017). Besonders deutlich stiegen die Erntemengen im **Weinviertel** (878.400 hl; +18% zu 2017) sowie im **Kremstal** (159.700 hl; +26% zu 2017), die im Vorjahr trockenheits- und spätfrostbedingt Ernteeinbußen zu verzeichnen hatten.

In der **Steiermark** fiel die Ernte mit 241.300 hl um 6% geringer aus als 2017, im Vergleich zum Fünfjahresschnitt wurde jedoch ein Plus von 24% erzielt. Für die Rückgänge gegenüber 2017 waren vor allem die starken Niederschläge Anfang September und dadurch bedingte Verluste

durch Fäulnis verantwortlich. Diese zeigten sich vor allem in der **Südsteiermark**, wo mit einer Erntemenge von 122.700 hl ein Minus von 15% gegenüber 2017 verzeichnet wurde, wohingegen im **Vulkanland** mit 91.500 hl um 8% mehr Wein als 2017 geerntet werden konnte.

In **Wien** betrug die Erntemenge an Wein 28.800 hl, was gegenüber dem Vorjahr, in dem die höchste Erntemenge seit 20 Jahren erzielt worden war, einen weiteren Zuwachs von 10% bedeutete (+23% im Vergleich zum Fünfjahresschnitt).

Im Hinblick auf die Weinprodukte standen bei **Qualitäts-** und **Prädikatsweinen** mit 2,56 Mio. hl um 10% höhere Mengen als 2017 zur Verfügung (+26% im Vergleich zum Fünfjahresschnitt), wobei der Zuwachs für weiße Qualitäts- und Prädikatsweine (1,75 Mio.hl; +12% zu 2017) etwas höher ausfiel als für hochqualitative Rotweine (813.600 hl; +6% zu 2017). Im Segment **Wein/Landwein** (inkl. Sortenwein und Sturm) wurde mit 158.800 hl ein Plus von 29% verglichen mit dem Vorjahr ermittelt (+6% zum Fünfjahresschnitt). Dabei stieg das Volumen an weißem Wein/Landwein um 35% auf 98.700 hl und das Volumen an rotem Wein/Landwein um 21% auf 60.100 hl.

Der **Weinbestand 2018** (Stichtag 31. Juli) verzeichnete mit 2,66 Mio. hl (+12% zu 2017) ein Plus, womit der rückläufige Trend der letzten Jahre gebrochen wurde. Besonders deutlich fiel der Lagerzuwachs im Vergleich zum Vorjahr in der Steiermark (+40% auf 213.400 hl) und im Burgenland (+23% auf 680.000 hl) aus. Auch in Niederösterreich (+5% auf 1,63 Mio. hl) und Wien (+17% auf 114.000 hl) nahmen die Weinbestände zu. Sowohl Weißweine (1,52 Mio. hl; +12% zu 2017) als auch Rotweine (1,14 Mio. hl; +12% zu 2017) verzeichneten Zuwächse.

Am Sektor der **Qualitäts-** und **Prädikatsweine** nahmen die Bestandsreserven auf 2,15 Mio. hl (+14% zu 2017) zu, wobei für Niederösterreich, wo sich das umfangreichste Qualitäts- und Prädikatsweinlager (1,35 Mio. hl; Anteil von 63%) befand, ein Plus von 6% erhoben wurde. In der Steiermark (158.700 hl; +73%) und im Burgenland (601.500 hl; +25%) erhöhten sich die Bestände gegenüber 2017 ebenfalls deutlich. Der Bestand an weißem Qualitäts- und Prädikatswein belief sich auf 1,18 Mio. hl (+15% zu 2017), an rotem auf 965.300 hl (+13%).

Bei **Wein/Landwein** (inkl. Rebsortenwein und Sturm) wurde ein Lagerzuwachs auf nunmehr 270.600 hl (+17% zu 2017) notiert, wobei damit 8% weniger als im Fünfjahresmittel gelagert war. Das Wein/Landweinlager setzte sich aus 171.700 hl Weißwein (+16% zu 2017) sowie 98.900 hl Rotwein (+20% zu 2017) zusammen.

Weinernte 2018

Endgültiges Ergebnis (Stichtag: 30.11.2018) nach Weinprodukten

Zahl: 33/0-R/18

Bundesländer	Wein und Sturm			Rebsortenwein			Landwein		
	weiß	rot	insg.	weiß	rot	insg.	weiß	rot	insg.
in Hektoliter									
Burgenland	28.894	27.069	55.963	339	70	409	5.176	2.378	7.554
Niederösterreich	32.262	7.630	39.892	1.084	218	1.302	18.961	6.143	25.104
Steiermark	2.470	13.391	15.861	322	81	403	7.399	2.494	9.893
Wien	711	82	792	-	-	-	899	169	1.067
Übrige Bundesländer	74	295	369	28	16	44	112	49	161
Österreich 2018	64.410	48.468	112.878	1.773	384	2.157	32.547	11.232	43.779
Österreich 2017	35.984	36.605	72.589	1.900	541	2.441	35.282	12.478	47.760
Österreich Ø 13-17	47.765	42.438	90.203	1.664	670	2.334	43.086	13.501	56.587

Bundesländer	Qualitäts- u. Prädikatswein			Traubenmost ¹⁾			Sonstige Erzeugnisse		
	weiß	rot	insg.	weiß	rot	insg.	weiß	rot	insg.
in Hektoliter									
Burgenland	317.011	395.460	712.471	-	-	-	4.499	4.053	8.553
Niederösterreich	1.225.152	381.580	1.606.733	191	79	271	9.714	11.148	20.862
Steiermark	180.275	30.739	211.015	28	254	282	1.129	2.732	3.861
Wien	21.589	4.747	26.336	-	-	-	218	402	621
Übrige Bundesländer	2.499	1.106	3.605	-	-	-	8	51	59
Österreich 2018	1.746.527	813.632	2.560.160	219	333	552	15.569	18.386	33.955
Österreich 2017	1.560.810	768.348	2.329.157	195	286	481	14.843	18.436	33.279
Österreich Ø 13-17	1.365.482	672.436	2.037.918	169	164	333	13.739	18.341	32.080

Bundesländer	Weinernte insgesamt		
	weiß	rot	insg.
in Hektoliter			
Burgenland	355.919	429.030	784.949
Niederösterreich	1.287.365	406.798	1.694.163
Steiermark	191.623	49.691	241.314
Wien	23.417	5.400	28.817
Übrige Bundesländer	2.722	1.516	4.238
Österreich 2018	1.861.046	892.435	2.753.481
Österreich 2017	1.649.014	836.694	2.485.708
Österreich Ø 13-17	1.471.905	747.550	2.219.455

Quelle: Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (Stichtag 30. November 2018).

¹⁾ Konzentrierter sowie rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

"-" = Kein Anbau von Wein.

Weinernte 2018

Endgültiges Ergebnis (Stichtag: 30.11.2018)

Zahl: 33/0-R/18

Bundesländer bzw. Weinbaugebiete	Weißwein			Rot- und Roséwein			Wein insgesamt		
	Ertrags- fähige Fläche in ha ¹⁾	Ertrag in Hektoliter		Ertrags- fähige Fläche in ha ¹⁾	Ertrag in Hektoliter		Ertrags- fähige Fläche in ha ¹⁾	Ertrag in Hektoliter	
		insg.	pro ha		insg.	pro ha		insg.	pro ha
Burgenland	5.740	355.919	62,0	7.952	429.030	54,0	13.692	784.949	57,3
Neusiedlersee ²⁾	3.877	255.838	66,0	3.914	230.797	59,0	7.791	486.635	62,5
Leithaberg (Neusiedlersee-Hügelland) ²⁾	1.499	84.298	56,2	1.507	65.949	43,8	3.007	150.247	50,0
Mittelburgenland ²⁾	166	8.500	51,1	2.242	117.596	52,5	2.408	126.096	52,4
Eisenberg (Südburgenland) ²⁾	197	7.284	37,0	289	14.687	50,9	485	21.971	45,3
Niederösterreich	21.792	1.287.365	59,1	7.336	406.798	55,5	29.128	1.694.163	58,2
Thermenregion	1.053	46.625	44,3	913	39.943	43,7	1.966	86.569	44,0
Kremstal	2.262	127.920	56,6	504	31.771	63,1	2.765	159.691	57,7
Kamptal	3.163	189.013	59,8	848	47.238	55,7	4.011	236.251	58,9
Wagram	2.117	122.518	57,9	605	35.367	58,4	2.722	157.885	58,0
Traisental	698	40.989	58,7	162	8.382	51,8	860	49.371	57,4
Carnuntum	414	23.184	55,9	505	25.727	51,0	919	48.912	53,2
Wachau	1.251	70.339	56,2	125	5.349	43,0	1.375	75.688	55,0
Weinviertel	10.814	665.630	61,6	3.669	212.770	58,0	14.483	878.400	60,7
übrige	21	1.145	55,5	5	252	47,7	26	1.397	53,9
Steiermark	3.882	191.623	49,4	1.171	49.691	42,4	5.053	241.314	47,8
Südsteiermark	2.164	106.701	49,3	349	16.038	45,9	2.513	122.739	48,8
Weststeiermark	187	9.936	53,2	436	17.168	39,4	623	27.104	43,5
Vulkanland (Südoststeiermark)	1.532	74.986	49,0	385	16.485	42,8	1.917	91.471	47,7
Wien	506	23.417	46,3	112	5.400	48,1	618	28.817	46,6
Übrige Bundesländer	108	2.722	25,1	46	1.516	33,1	154	4.238	27,5
Österreich 2018	32.028	1.861.046	58,1	16.617	892.435	53,7	48.645	2.753.481	56,6
Österreich 2017	31.720	1.649.014	52,0	16.335	836.694	51,2	48.055	2.485.708	51,7
Österreich Ø 13-17	29.961	1.471.905	49,1	15.459	747.550	48,4	45.420	2.219.455	48,9

Quelle: Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (Stichtag 30. November 2018)

¹⁾ Flächenanteile für Weiß- und Rotwein gem. Weingartenerhebung 2015.

Ergebnisse auf Ebene der Weinbaugebiete aufgrund der Ertragsschätzungen der Weinerntereferenten von Statistik Austria berechnet.

²⁾ Seit Änderung BGBl. I Nr. 47/2016 des Weingesetzes 2009 entspricht das gesamte Bundesland Burgenland einem Weinbaugebiet. Die Unterteilung wird in Anlehnung an die praxisüblichen Gebietsbezeichnungen jedoch weiterhin ausgewiesen.

Weinbestand 2018¹⁾

Stichtag 31.07.2018

Zahl: 33/0-R/18

Bundesländer	Wein- und Landwein ²⁾			Qualitäts- und Prädikatswein			Schaumwein und sonstige Erzeugnisse			Traubenmost ³⁾		
	weiß	rot	insg.	weiß	rot	insg.	weiß	rot	insg.	weiß	rot	insg.
in Hektoliter												
Burgenland	22.902	22.215	45.117	166.064	435.481	601.545	11.038	12.360	23.398	273	593	866
Kärnten	53	43	96	1.080	434	1.514	162	99	261	-	-	-
Niederösterreich	116.598	57.676	174.274	866.391	481.356	1.347.746	29.833	18.274	48.107	2.159	1.096	3.255
Oberösterreich	214	168	382	1.025	1.564	2.589	479	206	685	-	-	-
Salzburg	-	-	-	0	-	0	-	-	-	-	-	-
Steiermark	25.258	9.670	34.929	123.718	35.027	158.744	3.927	4.828	8.754	68	45	113
Tirol	742	268	1.010	2.306	1.714	4.021	42	66	108	-	-	-
Vorarlberg	526	1.518	2.044	314	417	731	50	23	73	-	-	-
Wien	5.449	7.306	12.755	20.064	9.335	29.399	38.514	7.039	45.553	222	10	232
Österreich 2018	171.743	98.864	270.607	1.180.962	965.328	2.146.290	84.046	42.895	126.941	2.722	1.744	4.466
Österreich 2017	148.024	82.476	230.500	1.024.655	852.248	1.876.903	70.160	33.168	103.329	1.852	707	2.558
Österreich Ø13-17	182.168	110.672	292.839	970.997	977.350	1.948.346	93.092	35.939	129.031	2.002	1.353	3.354

Bundesländer	Wein aus Drittland			Erzeugnisse aus and. EU-Staaten u. EU-Verschnitt			Weinbestand insgesamt		
	weiß	rot	insg.	weiß	rot	insg.	weiß	rot	insg.
in Hektoliter									
Burgenland	60	215	275	5.845	2.939	8.784	206.184	473.803	679.987
Kärnten	-	-	-	-	-	-	1.296	576	1.872
Niederösterreich	1.015	549	1.565	36.241	17.048	53.289	1.052.237	575.999	1.628.236
Oberösterreich	-	-	-	2.438	21	2.460	4.156	1.960	6.116
Salzburg	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Steiermark	3	90	93	8.093	2.723	10.816	161.066	52.383	213.449
Tirol	25	246	272	1.505	1.207	2.712	4.621	3.502	8.122
Vorarlberg	0	3	3	440	752	1.192	1.330	2.712	4.042
Wien	1	1	2	22.326	3.757	26.083	86.575	27.448	114.023
Österreich 2018	1.105	1.104	2.209	76.889	28.447	105.336	1.517.466	1.138.382	2.655.848
Österreich 2017	2.744	1.258	4.002	102.371	50.522	152.893	1.349.806	1.020.379	2.370.185
Österreich Ø13-17	4.518	3.970	8.488	79.900	39.926	119.826	1.332.676	1.169.209	2.501.885

Quelle: Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

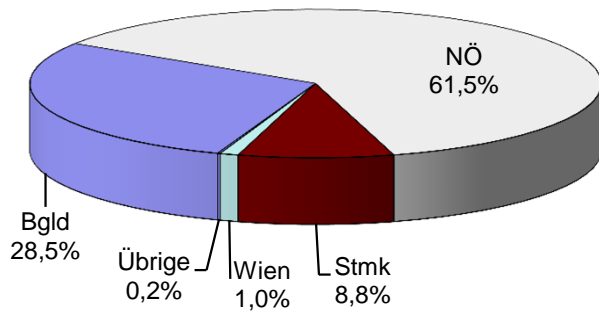
1) inkl. natürlicher Bestand (zur Reifung gelagerte, noch nicht verkäufliche Weine).

2) inkl. Rebsortenwein und Sturm.

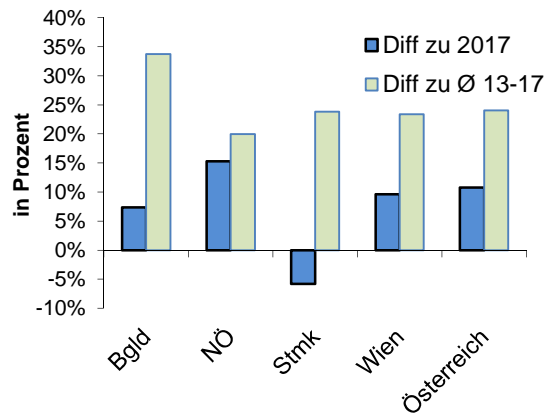
3) Konzentrierter sowie rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

"0"=Wert unter 0,5; "-" = Kein Weinbestand.

Weinernte 2018

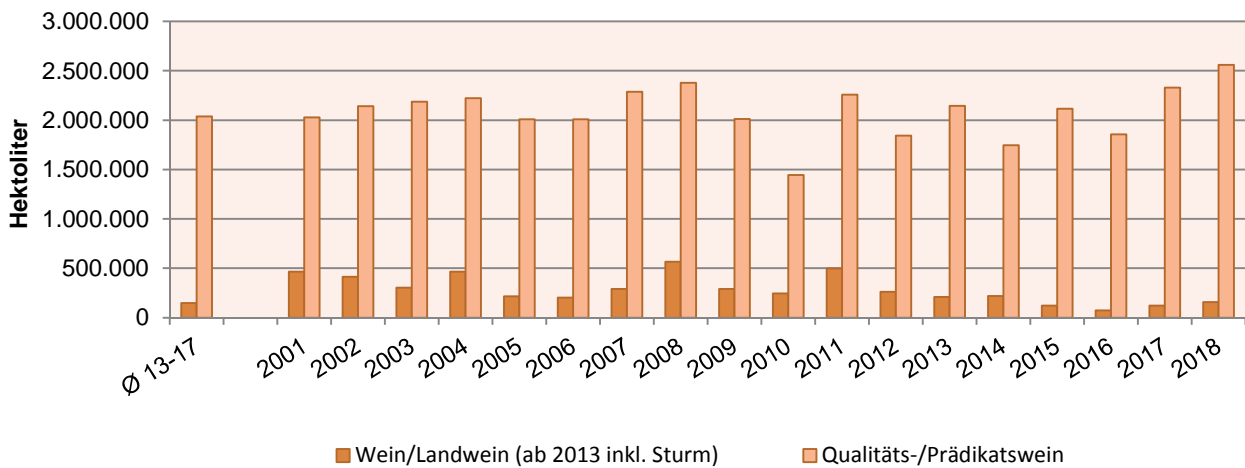


Relative Veränderung zu 2017 und zum Fünfjahresschnitt

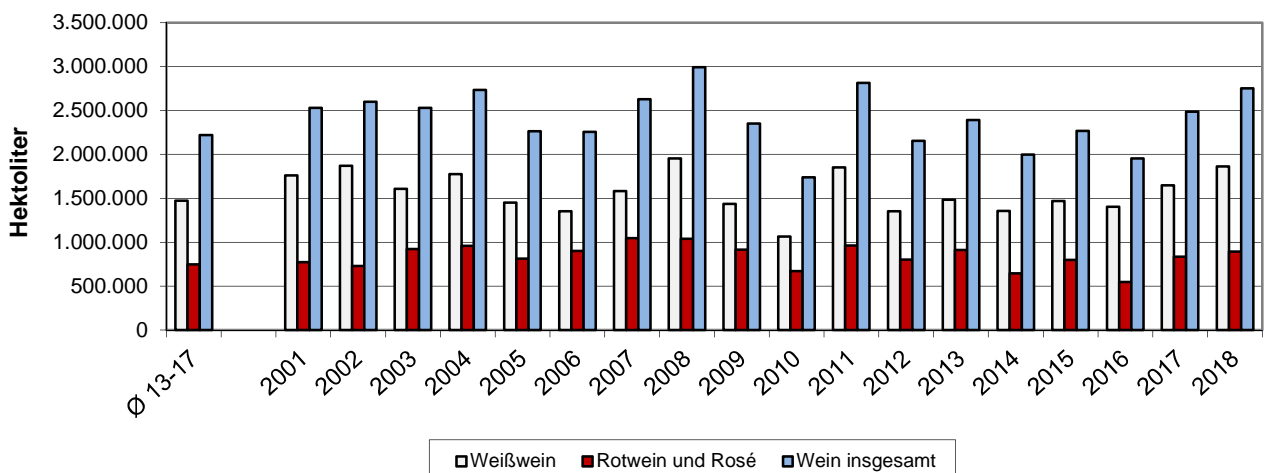


Weinernte 2001-2018

nach Qualitätsstufen

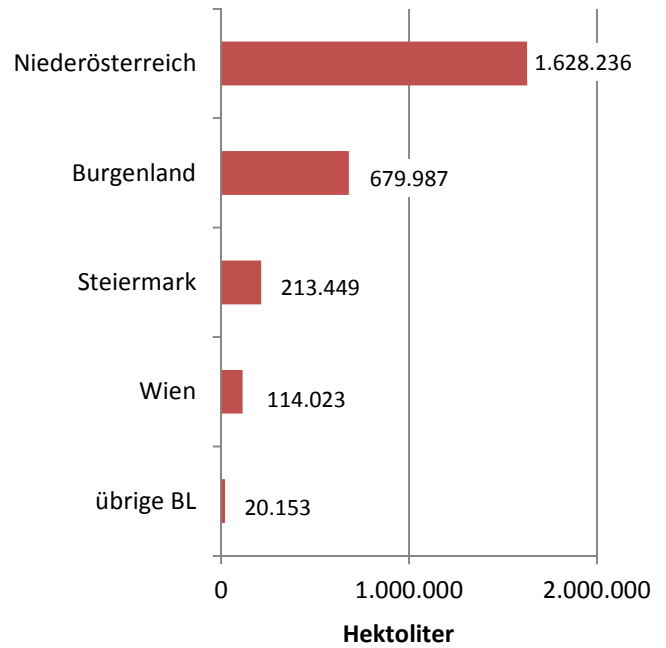
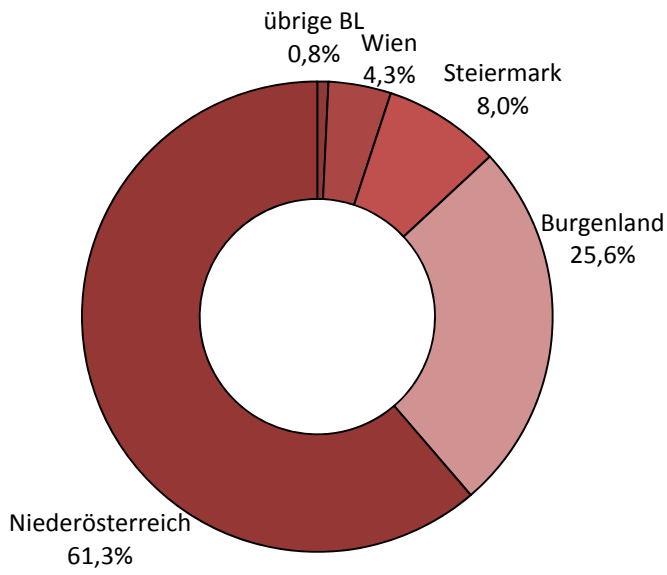


Weinernte 2001-2018



Weinbestand 2018

2.655.848 hl



Entwicklung des Weinbestandes

